

Korrespondenz aus Loebau, Tex.

Wendes Volksblatt 10. Juli.

Gestern Nachmittag zog ein Gewitter mit einem guten Regen über unser Revier; zwar ist derselbe noch nicht ganz durchgedrungen, jedoch hofft man, daß bald noch etwas nachkommen wird.

Eine freudige Geburtstagserfreischung wurde am Sonntagabend unserem Freunde, Herrn Hermann Bachmann zuteil. Freunde und Bekannte von nah und fern hatten sich recht zahlreich eingefunden, um dem Geburtstagskinde die besten Wünsche darzubringen. Das Essen schmeckte vorzüglich, und auch dem edlen Gerstensaft wurde die, diesem Göttertrank gebührende Ehre erwiesen: man leerte das Fäßchen bis auf den letzten Tropfen. Allzu schnell flog die Zeit mit Musik und gemüthlicher Unterhaltung dahin, und jeder kehrte mit dem Bewußtsein nach Hause, einen vergnügten Abend verlebt zu haben. Möge es Herrn Bachmann vergönnt sein, noch recht oft derartig schöne Feste zu durchleben. Demselben nochmals die besten Wünsche für seinen ferneren Lebenslauf von seinem alten Freunde

M. Sohns

Correspondence from Loebau, Tex.

Dear Volksblatt!

July 10th

A storm with good rain moved through our region yesterday; this one has not quite saturated the soil, however, we are hopeful that more will follow.

A happy birthday surprise was presented to our friend, Mr. Hermann Bachmann on Saturday evening. Friends and acquaintances from near and afar met in good numbers to present their best wishes to the birthday child. The food tasted superbly and due honors were bestowed through the noble barley juice, the drink of the gods; the small barrel was cleaned out to the last drop. With music and good conversation, time passed much too fast and all returned home in the belief that a jolly evening had been spent. May it be granted that Mr. Bachmann enjoy frequent festivities of the sort. To him, once again, the best wishes for his distant resume from his old friends.

M. Sohns

Translated by John Buerfeind